



Regierungsratsbeschluss vom 11. Mai 2021

Anzug Jörg Vitelli und Konsorten betreffend öffentliche WCs im Gundeldingerquartier

P175110

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
2. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, den Anzug Jörg Vitelli abzuschreiben.

Begründung

In der Stadt Basel stehen 85 öffentliche Toilettenanlagen zur Verfügung. Ergänzt werden diese vorwiegend in der Innenstadt, an den Bahnhöfen und am Kleinbasler Rheinufer durch 30 „nette Toiletten“. Unter diesem Label versteht man von Läden und Gastronomiebetrieben kostenlos den Passant*innen zur Verfügung gestellte Toiletten. Im Gegenzug erhalten die Betriebe einen Unkostenbeitrag von der öffentlichen Hand für die höheren Reinigungs- und Materialkosten. Mit diesem Gesamtangebot liegt Basel gegenüber anderen Schweizer Städten sowohl in Bezug auf die Gebietsfläche wie auch in Bezug auf die Bevölkerungszahl vor allen anderen Städten deutlich an der Spitze puncto Versorgung mit öffentlich zugänglichen Toiletten. Das Gundeldinger Quartier ist gemäss den Standards der Stadt Basel aus Sicht des Regierungsrates mit einer ausreichenden Anzahl von öffentlichen Toiletten ausgestattet, auch die Verteilung über das Quartier ist sehr gut.

Im Zuge der Neugestaltung des Meret Oppenheim-Platzes wurde ein vom Platz her zugänglich öffentliches WC realisiert. Mit der Neuerstellung des Irène Zurkinden-Platzes wird im Gebäude eine vom Platz her zugängliche öffentliche Toilettenanlage erstellt werden. Auch auf dem Winkelriedplatz ist eine neue Anlage im Zuge der Sanierung der Grünanlage geplant.

